

## Zahl des Tages

500

ernte frische Mangos aus Burkina Faso gibt es ab Montag, 9. Mai, im Weltladen, der diese einmal im Jahr stattfindende Aktion in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde von Böblingen/Sindelfingen durchführt. Die leckeren Mangos kommen praktisch „direkt vom Baum“ zum Verkauf und dienen dazu, in dem bitterarmen afrikanischen Land den Betrieb von vielen Grundschulen zu ermöglichen. Und so lautet das Motto der Aktion seit dem Beginn vor 23 Jahren „tausche Mangos gegen Schule“. Preis einer Mango ist 2,50 Euro. Dieser Betrag geht nach Abzug der Transportkosten vollständig in das Herkunftsland. Außer den Mangos gibt es während der Aktion, die eine Woche dauern soll, auch Informationen über das Land Burkina Faso und Mangorezepte.

## Kompakt

### Ford gegen Fahrrad: 48-Jähriger verletzt

**Waiblingen.** Bei einem Unfall in der Mayenner Straße ist am Donnerstagabend ein 48-jähriger Radler leicht verletzt worden. Ein 50 Jahre alter Ford-Fahrer fuhr in Richtung Stadtmitte. Er wollte nach links in die Blumenstraße abbiegen und verlangsamte seine Fahrgeschwindigkeit. Der nachfolgende 48 Jahre alte Radfahrer ging laut Polizei davon aus, dass der Autofahrer nicht abbiegen, sondern nur anhalten wollte, und überholte das Auto links. Zeitgleich bog der Autofahrer jedoch ab und stieß mit dem Radfahrer, der unter Alkoholeinwirkung stand, zusammen.

### Kinderwagen und Bargeld geklaut

**Waiblingen.** Ein Kinderwagen und 380 Euro Bargeld sind, wie nun erst angezeigt, am Mittwochvormittag einer 27 Jahre alten Frau gestohlen worden. Sie hatte den Wagen unbeaufsichtigt in der Nähe des Spielplatzes am Bürgerzentrum abgestellt und mit ihrem Sohn gespielt. In einem Schlüsselanhänger befand sich Bargeld, insgesamt circa 380 Euro. Sachdienliche Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei in Waiblingen unter Telefon 071 51/95 00 entgegen.

### Nachmittag der Weltmission

**Waiblingen.** „Neues von Missionsmitarbeitern“ erwartet die Teilnehmergruppe am Montag, 9. Mai, um 14.30 Uhr beim Nachmittag der Weltmission im Jakob-Andreas-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 22. Im Mittelpunkt steht diesmal Post von Familie Deusch, Ehepaar Opitz und Elfriede Schmolz. Gäste sind zu dieser Veranstaltung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Waiblingen wie immer willkommen.

### VdK Bittenfeld fährt mit der Sauschwänzlesbahn

**Waiblingen-Bittenfeld.** Der Jahresausflug des VdK-Ortsverbands Waiblingen findet am 14. Mai statt. Wir fahren mit der Sauschwänzlesbahn und machen eine Stadtbesichtigung in Rottweil. Mitglieder und Nichtmitglieder zahlen 38 Euro. Wer noch Lust hat, meldet sich schnell beim Kassier G. Schmauder unter der Telefonnummer 0 71 46/28 83 59 an.



Gruppenbild mit OB Hesky (oberste Reihe, dritter von rechts): der neue Integrationsrat.

Bild: Bernhardt

## Der neue Integrationsrat steht

Oberbürgermeister Andreas Hesky hat das Gremium ins Amt eingeführt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
JUTTA PÖSCHKO

**Waiblingen.** Der Ausländerrat ist tot, es lebe der Integrationsrat. Am Donnerstag hat Oberbürgermeister Hesky den ehemaligen Ausländerrat verabschiedet und den neuen Integrationsrat begrüßt. Einige Mitglieder des alten finden sich auch im neuen Gremium wieder, doch alles in allem ist der Integrationsrat bunter geworden – mit mehr Frauen und Vertretern aus mehr Nationen.

Vielseitiger und lebendiger sollte der neue Integrationsrat werden, und vor allem alle in Waiblingen lebenden Menschen mit ausländischen Wurzeln vertreten – unabhängig davon, ob sie einen deutschen Pass besitzen oder nicht. Die Idee ist aufgegangen: Sieben Nationen sowie Vertreter deutscher Vereine, die sich für Integration einsetzen, sind im neuen Gremium vertreten. Elf von 33

Mitgliedern (inklusive Vertretern) sind Frauen.

Am Donnerstagabend hat Oberbürgermeister Andreas Hesky den neuen Integrationsrat im Ratsaal, in dem sonst der Gemeinderat tagt, ins Amt eingeführt. „Wir versuchen, die Stadt voranzubringen“, sagte er. Ziel sei eine gute Infrastruktur, damit die Menschen in der Stadt eine Heimat ha-

ben, sich wohl fühlen und zusammengehörig fühlen. Ein solches Zusammengehörigkeitsgefühl könne der Gemeinderat indes nicht beschließen. „Wir können nur die Rahmenbedingungen schaffen, damit sich die Menschen wohl fühlen.“

Darüber hinaus setzt die Stadt auf bürgerschaftliche Gremien. „Sie als Integrationsrat haben in den vergangenen Jahren

oder werden in den kommenden Jahren Ihren Beitrag leisten, damit die Menschen hier eine Heimat finden, sich verankert und nicht ausgegrenzt fühlen.“ Nach Ansicht des OBs ist es wichtig, dabei auf die Bevölkerung direkt zu setzen: auf Menschen, die sich auskennen und wissen, an wen sie sich im Zweifelsfall wenden können.

Neu im Gremium sind die Vertreter deutscher Vereine wie des Heimatvereins. Letzterer hat es sich nach Ansicht des Oberbürgermeisters besonders auf seine Fahnen geschrieben, den Menschen Heimat zu bieten. „Ich bin froh, dass der Begriff aus den dunklen Ecken raus ist.“ Damals habe Heimat auch Ausgrenzung anderer bedeutet, doch nun sei der Heimatbegriff offener. „Hier fühlen sich die Menschen wohl und zugehörig.“ So funktioniert denn auch nach Hesky Erfahrungen das Miteinander in der Stadt. Die Menschen seien offen und toleranter und respektierten einander.

„Sie bringen fremde Kulturen mit ein, die wir als Bereicherung betrachten“, sagte er weiter. „Ich bitte Sie, Ihre Identität mit der nationalen Zugehörigkeit zu bewahren. Es wäre schade, wenn wir alle in einem großen Schmelzkessel untergehen und alles ein Einheitsbrei werden würde.“

### Das sind die Mitglieder des neuen Gremiums

- Aus dem bisherigen **Ausländerrat**: Antonio Fierro, Cataldo Giordano, Ottavio Greco, Jadranka Kolar, Jozo Lamesic, Tayfun Özboga.
- **Kroatischer Verein Zrinski**: Daniel Soric, Damir Svalina, Mirko Vidackovic, Tin Kusic.
- **Griechische Vereine**: Athanasios Pappagerasimou, Theodoros Damaskinidis, Nikolaos Likidis, Michail Sachanidis.
- **Serbischer Verein Bratsvo**: Tanja Conic, Senka Rusnov.
- **Türkische Vereine**: Ümmühan Özdemir, Kadri Yayla, Ümit Gürleyen.

- **Bürgeraktion Korber Höhe**: Aygül Aras.
- **Heimatverein**: Wolfgang Wiedenhöfer, Wolfgang Evers.
- **Fremde unter uns**: Manfred Künzel, Christina Schwarz.
- **FSV Waiblingen**: Teresa Santamaria, Gerda Riedel.
- **Einzelpersonen**: Desirée Chouremootoo, Doris Koch, Dimitrios Giannadakis, Giovanna Fierro in Aciri, Drazen Marinic, Erdinc Atasoy, Nesrin Sener.

## Baustart des Bittenfelder Pflegeheims naht

Infoveranstaltung an 16. Mai in der Zehntscheune

**Waiblingen-Bittenfeld.** Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau der Altenpflegeeinrichtung in Bittenfeld im Bereich Gumpfenstraße, Untere Brunnengasse und Obere Brunnengasse begonnen werden. Am Montag, 16. Mai, gibt es eine Infoveranstaltung für Anlieger und Interessierte.

Erarbeitet wird derzeit auch die Umgestaltung des Straßenraumes der Schillerstraße und der Gumpfenstraße zwischen der Lein-

telstraße einerseits und den Gebäuden Schillerstraße 135 bis 136 beziehungsweise Gumpfenstraße 7.

### Alles über die Baumaßnahme

Die Ortschaftsverwaltung lädt interessierte oder betroffene Bürger sowie die angrenzende Nachbarschaft auf Montag, 16. Mai, um 19 Uhr in die Zehntscheune Bittenfeld, Alemannenstraße 4, ein, um alles Wissenswerte über die bevorstehenden Baumaßnahmen zu erfahren. Die unmittelbaren Nachbarn und Straßenanlieger haben dazu

bereits eine schriftliche Einladung erhalten.

Ein erster zu realisierender Abschnitt dürfte die Bereiche um die neue Altenpflegeeinrichtung umfassen. Da beide Maßnahmen eng miteinander verknüpft sind, wollen sowohl der Bauherr der Pflegeeinrichtung, der künftige Betreiber, die Arbeiterwohlfahrt, die Ortschaftsverwaltung und das Baudezernat die unmittelbaren Nachbarn der Pflegeeinrichtung sowie die betroffenen Anlieger über die Projekte informieren.

In einem gesonderten Termin wird über Details zur Belegung der Pflegeeinrichtung informiert.

## Kompakt

### Terrassenhäuser sollen Kulturdenkmal werden

**Waiblingen-Neustadt.** Der Neustädter Ortschaftsrat tagt am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr im Rathaus. Unter anderem geht's um die Feststellung der Terrassenhäuser im Trollingerweg sowie der katholischen Kirche St. Maria als Kulturdenkmale.

## In Kürze

**Waiblingen.** Der weibliche **Jahrgang 1939/40** trifft sich am Dienstag, 10. Mai, um 14 Uhr im Forum Mitte.

Ihr Gutschein für „das kleinste Blockheizkraftwerk von Schetter“:

(Gutschein gültig bis zum 20.05.2011)

**SCHETTER**  
Jeden Monat **AKTUELL**

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Symbolisch, praktisch und bei regelmäßiger Benutzung ähnlich effizient wie ein echtes Blockheizkraftwerk. Lassen Sie sich überraschen. Einfach Gutschein senden oder eine E-Mail mit dem Stichwort „das kleinste BHKW von Schetter“ an info@schetter.de.

Mehr zum Thema BHKW? Ansprechpartner bei uns im Hause ist Herr Paleit-Lang, Tel.: 0 71 51 40 15-54, E-Mail: marko.paleit-lang@schetter.de

Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik | Endersbacher Straße 19 | 71394 Kernen-Stetten | Telefon 0 71 51 40 15-0 | www.schetter.de | info@schetter.de